



## Senkung des Garantiezinses: Verluste erwartet

**Die Absenkung des Garantiezinses auf 0,9 Prozent ist insgesamt schlecht für die Branche, aber dennoch erforderlich. Das gestehen sich die Versicherer selbst ein. Simon-Kucher & Partners hat mit einer Kurzbefragung unter Versicherungsmanagern ein Stimmungsbild der Branche eingefangen.**



### Stückeverluste und Gegenmaßnahmen

Das Ganze klingt zunächst nach einer Katastrophe: Die Hälfte der Befragten ist sich bereits sicher, dass die Absenkung des Garantiezinses zu massiven Stückeverlusten führen wird. Demnach erwarten acht von zehn einen Stückeverlust im zweistelligen Bereich für das kommende Jahr. Über die Hälfte schätzt den Rückgang auf 10-25 Prozent ein. Mehr als jeder Zehnte glaubt, dass es Stückeverluste in Höhe von 35 Prozent oder mehr geben wird. Studienleiter Frank Gehrig, Director bei Simon-Kucher, erläutert:



Das glauben auch die Befragten, die konkrete Maßnahmen ergreifen wollen. So planen fast drei Viertel der Befragten, neue Produkte mit alternativen Garantieförmn und mehr als die Hälfte neue Produkte ohne Garantien auf den Markt zu bringen. Gehrig:



Eine weitere Reduktion von Verwaltungs- und Abschlusskosten – die mehr als die Hälfte planen – sieht Gehrig hingegen nicht als Lösung des Kernproblems. Die Begeisterung in der Branche hält sich also allgemein in Grenzen. Auch, da ein Großteil den Zeitdruck und verlorene Kapazitäten aufgrund der Garantiezinssenkung als lästig empfindet. Denn mehr als die Hälfte der Befragten findet, dass sie durch die notwendigen Reaktionen auf den abgesenkten Garantiezins daran gehindert wird, sich mit volumen- und ertragsrelevanten Themen zu beschäftigen. Und für rund ein Drittel wird die Überschussbeteiligung durch die Absenkung des Garantiezinses wichtiger. Schmidt-Gallas:



Bild: © semisatch / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4943112/senkung-des-garantiezinseszins-verluste-erwartet/>